



Satel®

Kurz über Patron der Publikation

Die Firma SATEL GmbH ist ein privates Unternehmen mit 100% polnischem Kapital, das sich mit der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von hochwertigen elektronischen Alarmanlagen befasst. Die Produktpalette von SATEL umfasst hauptsächlich Alarmzentralen, Signalgeber, Melder, Leitstellen, Funksystem, Zutrittskontrollsystem, GSM-Module, Funksteuerungen, Bildschirmteiler und Schaltnetzgeräte.

Satel®
www.satel.eu

**Intelligente
Sicherheitssysteme**

Über 20 Jahre Erfahrung

Die Firma SATEL, gegründet im Jahre 1990, ist ein unumstrittener Führer in der Branche der Sicherheitssysteme. Unsere Spezialisierung ist Entwicklung, Herstellung und Verkauf einer breiten Palette von modernen Einrichtungen, die in Bildung von Alarmsystemen angewendet werden.

Innovation und eine höchste Qualität der SATEL Produkte

Innovative Lösungen beschränken sich nicht nur auf die moderne Technologie. Wir wissen auch sehr gut, dass die von uns angebotenen Geräte für Sie und Ihre Familie benutzerfreundlich sein sollen. Deswegen schon bei der Entwicklung eines Produktes legen wir einen großen Wert auf Lesbarkeit und einfache Bedienung. Vielschichtiges Menü in deutscher Sprache, System intuitiver Bezeichnungen an den Bedienteilen und Errichtersoftware, die unter Windows betrieben wird – dies sind nur einige der Lösungen, die die Bedienung unserer Geräte erleichtern. Es ist für uns sehr wichtig, sich an die aktuellen Trends in Produktdesign anzupassen. Deswegen haben wir unsere Projekt- und Herstellungsabteilungen ausgebaut, in denen hochqualitative Gehäuseelemente für unsere Geräte hergestellt werden.

Die Verbindung eines modernen Designs mit der Sorge um die höchste Qualität garantiert uns einen Erfolg auf den internationalen Märkten. Seit der Gründung basiert die Tätigkeit der Firma auf einem System, das die höchste Qualität der Produkte gewährleistet. Im Jahre 2002 haben wir das Zertifikat ISO 9001:2000 erhalten, welches eine hohe Qualität von in unserer Firma verwendeten Normen bestätigt. Wir gehen sogar über die ISO Anforderungen hinaus – jedes Produkt, das unsere Fertigungsstraße verlässt, wird auf seine Funktionalität geprüft und erhält eine Zuverlässigkeitsgarantie.

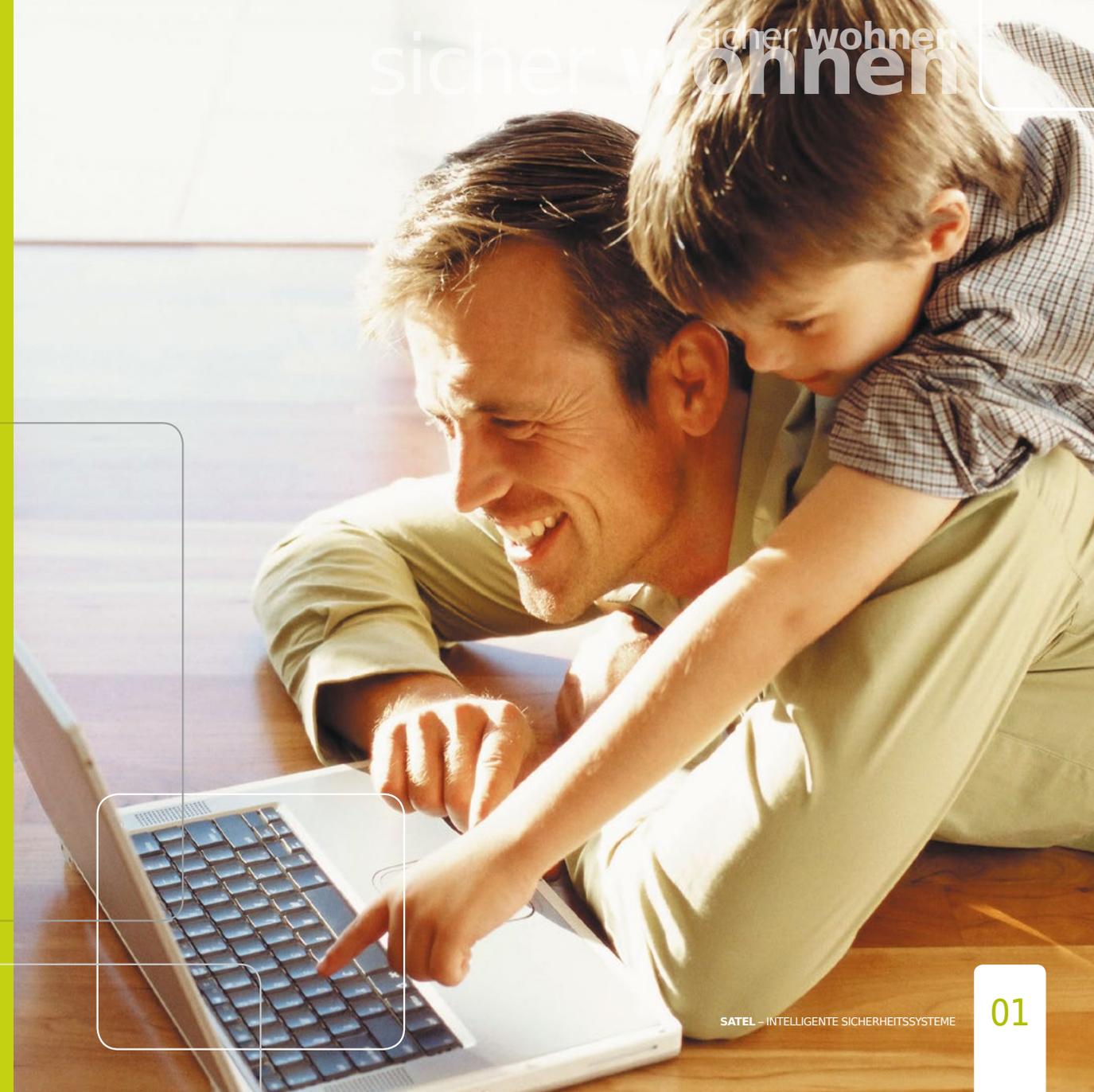
Um das Leben zu erleichtern

Unsere Mission ist, die marktführende Position in der Sicherheitsbranche zu erhalten. Wir bieten Ihnen funktionelle Lösungen, die die neusten Errungenschaften der Technik beim Eigentumsschutz verwenden. Über 230 Mitarbeiter, die in die Realisierung von Projekten engagiert sind, sowie eine sich dynamisch entwickelnde Herstellungsabteilung ermöglichen die Erfüllung gesetzter Ziele.

Der Katalog „Sicher Wohnen“ wurde erstellt, um unseren Kunden die Funktionalität der von uns angebotenen Sicherheitssysteme anzuzeigen. Wir möchten betonen, dass wir außer traditionellen Alarmanlagen auch viele andere Geräte anbieten, die Ihr Haus sicher und funktionell machen. Dank den Komponenten brauchen Sie nicht die alltäglichen Tätigkeiten auszuführen, egal ob Sie zu Hause sind oder nicht.

Die Präsentation der Sicherheitssysteme beginnt mit der Darstellung von Hauptelementen, die zu einem Alarmsystem gehören – wir werden ihre wichtigsten Eigenschaften und ihre Anwendung präsentieren. Wir möchten Ihnen auch die zahlreichen Möglichkeiten der von uns angebotenen Geräte zeigen. Auf diese Weise werden Sie erweiterte Lösungen entdecken, die Sie zur Gestaltung eines an die Bedürfnisse Ihrer Familie angepassten Alarmsystems anregen. Wir werden auch präsentieren, wie die dargestellten Komponenten in typischen Räumen untergebracht sein sollen.

Wir hoffen, dass dieser Katalog Ihnen helfen wird, die an ein Sicherheitssystem gestellten Anforderungen zu präzisieren, dank denen Sie Ihren Nächsten Ruhe, Sicherheitsgefühl und Komfort gewährleisten können.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Alarmzentralen**

Der Kern eines Sicherheitssystems ist die Alarmzentrale. Sie ist für die Funktionalität der ganzen Anlage verantwortlich. Die modernen Alarmzentralen von SATEL, wie z.B. die Serie INTEGRA, erlauben, nicht nur ein zuverlässiges Alarmsystem zu bilden, aber auch seine zusätzliche Funktionen zu nutzen, die Sie von täglichen Aufgaben befreien, z.B. Einschalten der Beleuchtung im Flur, Ausschalten der Klimaanlage beim Öffnen des Fensters oder sogar Aktivierung der Gartenbewässerung. Zu den neuen einzigartigen Produkten gehören die Zentrale INTEGRA 128-WRL und das MICRA Modul. Es ist eine ideale Lösung der drahtlosen Kommunikation, wenn die traditionelle verdrahtete Installation erschwert oder unmöglich ist. Falls erweiterte Funktionalität nicht benötigt wird, kann eine einfachere Anlage verwendet werden – z.B. die Zentralen der Serie VERSA. Sie garantieren eine hohe Zuverlässigkeit sowie eine durchsichtige und intuitive Bedienung, was einen wirksamen Schutz der Wohnungen und kleinerer Häuser gewährleistet.

MÖGLICHKEITEN DER ALARMZENTRALEN

	INTEGRA 128-WRL	INTEGRA 128	INTEGRA 32	VERSA 15	MICRA
Bedienung der Funkmelder	Ja	Option	Option	Option	Ja
Erweiterte Steuerungs- und Automationsfunktionen	•	•	•	-	-
Hauptfunktionen der Steuerung und Automation	•	•	•	•	•
Aufschaltungsfunktionen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Max. Anzahl von Sprachmeldungen/SMS	32/64	32/64	16/32	16/64	~89
Sprachmeldesystem der Alarme	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Typ des Wählgeräts	GSM	PSTN	PSTN	PSTN	GSM
TCP/IP Verbindung (Internet)	Ja	Option	Option	Option	Nein
GSM/GPRS Verbindung	Ja	Option	Option	Option	Ja



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Bedienteile**

Die Bedienteile dienen zur alltäglichen Bedienung des Alarmsystems. Um das Bedienteil ein- und auszuschalten, muss ein Kennwort (sog. virtueller Schlüssel des Systems) eingegeben werden. Bei Zentralen mit erweiterter Funktionalität können die Bedienteile auch zur Steuerung der an das System angeschlossenen Einrichtungen, z.B. der Klimaanlage oder Rollläden, dienen. Die Auswahl des Bedienteils beeinflusst das einfache Bedienen des Alarmsystems. Die an SATEL Zentralen angeschlossenen LCD-Bedienteile kommunizieren mit dem Betreiber mit Hilfe eines durchsichtigen Menüs in deutscher Sprache. Bei einfacheren LED-Bedienteilen müssen z.B. die Steuerungskombinationen und die Bedeutung einzelner Anzeigen eingepägt werden. Eine zusätzliche Erleichterung der Bedienung, die jedoch nur in speziellen Bedienteilen zu INTEGRA Zentralen verwendet wird, ist die Möglichkeit der Anwendung von Anhängern oder Zutrittskarten, dort entfällt das Kennwort. Erwähnenswert ist, dass das Bedienteil das am stärksten exponiert im Innenraum ist. Deswegen hat man zur Auswahl eine Reihe von Modellen, die sich durch Gestalt des Gehäuses und Farbe der Hintergrundbeleuchtung unterscheiden. Dies ermöglicht seine Anpassung an den individuellen Charakter des Wohnhauses oder der Wohnung.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Bedienteile zur Steuerung des Sicherheitssystems
und der Hausautomation**

Die traditionellen Bedienteile sind für die alltägliche Hauptbedienung des Sicherheitssystems gut geeignet. Jedoch wenn Sie die in den INTEGRA Zentralen verfügbaren erweiterten Automationsfunktionen verwenden möchten (z.B. Steuerung der Beleuchtung, der Heizung, der Klimaanlage oder der Gartenbewässerung), empfehlen wir das INT-TSG Touchscreen-Bedienteil oder das INT-KSG Sensor-Bedienteil. INT-TSG bietet zeitgemäße Bedienung wie man sie von Smartphones und Tablets gewohnt ist. Der farbige kapazitiver Touchscreen macht die Bedienung einfach und intuitiv. Große Icons auf dem Display erleichtern sowohl das Scharf- und Unscharfschalten, als auch die Steuerung von Automationsgeräten. Mit Hilfe der Makrobefehle kann man komplexe Befehlsfolgen durch das einmalige Antippen des entsprechenden Icons ausführen. Auf diese Weise kann die Bedienung des Bedienteils sogar für unerfahrene Benutzer problemlos sein. Außerdem das attraktive Design macht das Bedienteil ideal sowohl für einen modernen als auch einen traditionellen Raum. INT-TSG ist in zwei Farbversionen verfügbar: weiß und schwarz, was noch bessere Anpassung an den Montageort erlaubt. Für die Benutzer, die eine klassische Benutzeroberfläche bevorzugen, aber zugleich auf die einfache Steuerung des Alarm- und Hausautomationssystems nicht verzichten wollen empfehlen wir das INT-KSG Sensor-Bedienteil. Ähnlich wie beim Touchscreen-Bedienteil gibt INT-KSG die Möglichkeit, die Geräte über die Schnellzugriffstasten sehr einfach zu steuern und die Makrobefehle individuell an eigene Bedürfnisse anzupassen.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Unbegrenzte Möglichkeiten der Steuerung
eines intelligenten Sicherheitssystems**

Heutzutage sind die Smartphones und Tablets sowie andere Geräte mit den Touchscreens allgegenwärtig. Deswegen müssen die Bedienteile für intelligente Sicherheitssysteme auch eine benutzerfreundliche Bedienung und erweiterte Möglichkeiten anbieten. Die Anforderungen erfüllt das INT-TSI Bedienteil. Es erlaubt sowohl eine komfortable Bedienung eines Alarmsystems, als auch die Durchführung von ausgebauten Programmen der Steuerung von Hausautomation. Auf dem großen 7" Touchscreen werden Informationen zum Status von Systemelementen angezeigt, und die grafische Oberfläche ermöglicht eine einfache und intuitive Steuerung, die sogar für Anfänger keine Probleme machen wird. Das moderne INT-TSI Bedienteil kann man an eigene Bedürfnisse anpassen. Sie können z.B. das Hintergrundbild gegen ein beliebiges Bild oder ein Foto wechseln, den Stil und die Funktion einzelner Elemente definieren oder das gesamte Design der Oberfläche an die Erwartungen des Benutzers anpassen. Eine ästhetische und kompakte Konstruktion des Bedienteils und die Möglichkeit der Auswahl einer von zwei verfügbaren Farben des Gehäuses (weiß oder schwarz) – das alles garantiert, dass das Gerät ideal in jeden Raum passen wird.

**Goldene Medaille**

20. Internationale Fachmesse für Sicherheit SECUREX 2014



Lernen Sie unsere **Produkte kennen**

Das INT-TSI Bedienteil bietet zahlreiche Möglichkeiten. Auf dem 7" kapazitiven Touch-Display kann man viele Informationen und beliebige Steuerungstasten verankern. Zur Hauptfunktionen des Bedienteils gehört natürlich die Bedienung des Alarmsystems. Die übersichtliche Benutzeroberfläche erlaubt, das System schnell scharf- und unscharfzuschalten, sowie auch den Zustand einzelner Bereiche zu prüfen. Die Entwerfer des neuen Bedienteils haben sogar solche Details in Betracht gezogen, wie z.B. eine sichere Anzeige der Tastatur, mit der man das Kennwort eingibt. Jedes Mal erscheint die Tastatur in einem anderen Platz, sodass das Erkennen des Kennwortes aufgrund der Fingerabdrücke auf dem Display nicht möglich wäre. Durch die Möglichkeit, die Widgets (d.h. Icons mit zugewiesenen gewünschten Befehlsfolgen) auf dem Display zu platzieren, kann man die einzelnen an das System angeschlossenen Komponenten nach Belieben steuern. Die komplexen Befehlsfolgen, wie z.B. das Einschalten entsprechender Lichtszenen im gewählten Raum oder im ganzen Haus, werden durch einmaliges Antippen des bestimmten Widgets aktiviert. Außer der Bedienung des Alarmsystems und der Steuerung der Hausautomation gewährleistet INT-TSI zusätzlich eine Reihe von modernen Lösungen. Durch die Möglichkeit der Einblendung von IP-Kamerabildern wird das Bedienteil zur umfassenden Sicherheitszentrale. Auf diese Weise können Sie jederzeit sehen, was in der Umgebung Ihres Hauses geschieht. Auf dem Display kann man auch Icons platzieren, nach deren Antippen die Feuerwehr, ärztliche Hilfe oder Schutzagentur gerufen wird. Einen Überblick über die Funktionen des Bedienteils erleichtert die Registerkartenleiste. Die Registerkarten enthalten thematisch gruppierte und individuell personalisierbare Elemente. Das INT-TSI Bedienteil erlaubt auch die Integration mit dem KNX-System, was eine Steuerung aller Smart-Home-Funktionen ermöglicht. Dies alles verursacht, dass die Möglichkeiten des INT-TSI sind unbegrenzt und hängen nur von der Vorstellung des Benutzers und des Errichters.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Signalgeber**

Die Signalgeber spielen im Alarmsystem vielfache Funktion. Die Rolle der Innensignalgeber ist, den Innenraum mit unangenehmen Geräuschen bis an die Schmerzgrenze zu füllen, was den Eindringling zum Verlassen des Objektes zwingen soll. Die Außensignalgeber sollen die potentiellen Eindringlinge vor dem Einbruch ins überwachte Objekt abschrecken. Außerdem sollen sie im Alarmfall mit lauter akustischer Signalisierung und mit Blitzleuchten die Menschen in der Umgebung aufmerksam machen. Ein guter Signalgeber soll vor absichtlicher Beschädigung (Sabotage) schützen und im Falle des Außensignalgebers auch witterungsbeständig sein. Deswegen eine durchdachte Konstruktion und der gute Ruf des Herstellers garantieren seine vieljährige und störungslose Nutzung. Beim Auswahl des Signalgebers ist zu beachten, dass zur optischen Signalisierung die LED-Dioden verwendet werden sollen – sie garantiert nicht nur eine hervorragende Wirksamkeit der Signalisierung, sondern auch eine höhere Zuverlässigkeit im Vergleich zu Glühlampen, die in einfachsten Geräten verwendet werden. Die Firma SATEL bietet eine Reihe von Signalgebern an, die sich nicht nur durch die Größe und Farbe, sondern auch durch eingesetzte Technologien und den Sicherheitsgrad unterscheiden. Um entsprechende Geräte auszuwählen, ist die Hilfe eines Fachmannes notwendig, welcher potentielle Gefahren genau bewerten kann.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Bewegungsmelder – Passiv-Infrarot-Melder**

Die Bewegungsmelder dienen zur Erfassung der Bewegung eines Eindringlings im überwachten Bereich. Die Firma SATEL bietet eine ganze Reihe von solchen Geräten, von denen die Passiv-Infrarot-Melder am populärsten sind.

Die einfachsten Typen der Melder sind AMBER und AQUA Plus, die in technischer Hinsicht sehr ähnlich sind. Beide Melder erfüllen ihre Rolle hervorragend in typischen Räumen im Haus: Wohn-, Arbeits- und Schlafzimmer. Die AMBER und TOPAZ Melder zeichnen sich vor allem durch ein festes kleines Gehäuse aus, wodurch die Harmonie des Innenraumes nicht gestört wird. GRAPHITE Melder bieten ein verbessertes System zur Überprüfung des Signals, was nicht nur eine wirksamere Aufspürung eines Eindringlings garantiert, aber auch ihre zuverlässige Funktionalität auch in schwierigen Bedingungen gewährleistet. Dies ermöglicht einen besseren Schutz von größeren Räumen sowie von Bereichen, die der Zugluft ausgesetzt sind – z.B. das Vorzimmer oder der Flur. Dort, wo eine bessere Aufspürung eines Eindringlings erfordert ist, empfehlen wir den IVORY Melder zu installieren. Dank einer einzigartigen Konstruktion erfasst der Melder die Bewegung sogar in Innenräumen mit einer unregelmäßigen Bebauung, was auch einen Unterkriechschutz (direkt unter dem Melder) ermöglicht.



Es ist zu beachten, dass bei der Installation der Bewegungsmelder in Räumen, in denen Haustiere wie Katze oder Hund sein können, ein spezieller Typ von Meldern auszuwählen ist. Für solch einen Fall sind die Melder GRAPHITE Pet und AQUA Pet geeignet, die genauso gut wie die grundsätzlichen Modellen, und zusätzlich immun gegenüber Haustieren sind.

Ganz einzigartig ist der Melder AQUA Luna, der mit der LED-Notbeleuchtung ausgestattet ist. Diese Funktion kann zur Beleuchtung von Fluren, Treppen sowie als ein sanftes Licht beim Fernsehen benutzt werden.

sicher wohnen
sicher wohnen

Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Duale Bewegungsmelder**

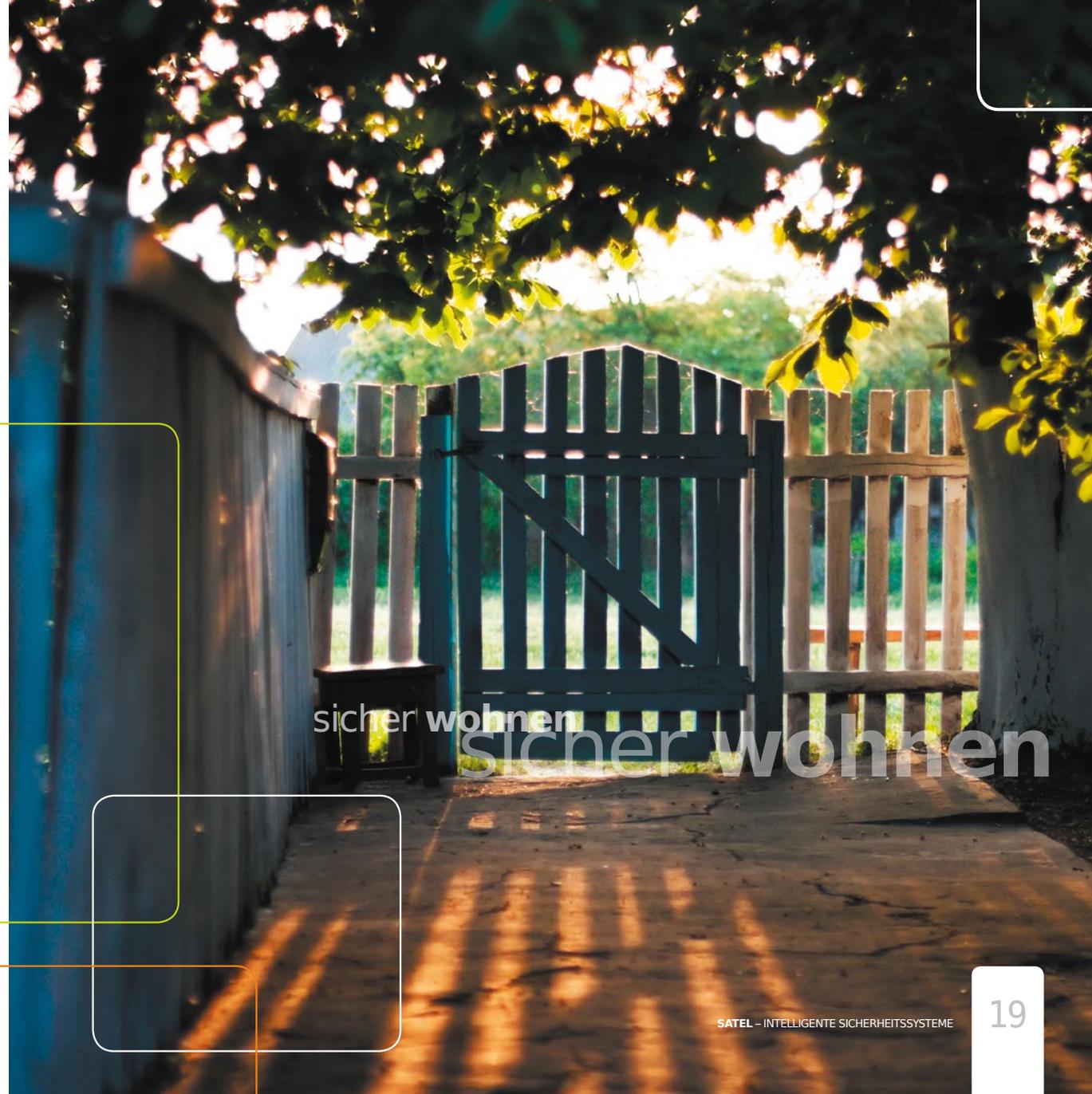
Das SATEL Angebot wird durch duale Melder ergänzt. Im Vergleich zu den Passiv-Infrarot-Melder, die zum Schutz von typischen Wohn- und Büroräumen vorgesehen sind, eignen sich die dualen Melder ausgezeichnet zum Schutz von Bereichen, wo ungünstige Bedingungen herrschen, die durch Zugluft, Heizluftgebläse oder Klimaanlage verursacht sind. Die dualen Melder werden z.B. in ungeheizten Garagen und Haushaltsräumen oder in Wohnräumen mit Kaminen installiert. Die Melder der Serie COBALT ist eine gute und typische Lösung für Bereiche, wo duale Melder anzuwenden sind. Im GREY Melder wurde ein kleiner 24 GHz Mikrowellen-Sensor verwendet. Durch die Verkleinerung sonstiger Teile des Melders wurde ein dualer Melder entwickelt, der ins Gehäuse des normalen PIR-Melders passt. Durch die kleinen Abmessungen des Gehäuses ist der Melder gut geeignet für die meisten Innenräume. NAVY ist ein neuer dualer Melder im SATEL-Angebot. Er ist zugleich ein PIR-Melder als auch ein akustischer Glasbruchmelder. Diese Verbindung erleichtert einen komplexen Schutz von Räumen mit großen Glasflächen, ohne die Anzahl von Geräten und Verkabelung vergrößern zu müssen. Für diejenigen, die einen großen Wert auf die besten Parameter legen, sind die Melder SILVER geeignet, die mit einer einzigartigen Technologie der Aufspürung eines Eindringlings ausgestattet sind. Deswegen sind die SILVER Melder die vielseitigsten von SATEL angebotenen Bewegungsmeldern.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Melder – Außenhautüberwachung**

Die Firma SATEL bietet auch eine Reihe von Meldern zur Außenhautüberwachung an, deren Ziel die Erkennung eines Einbruchsversuchs im geschützten Bereich ist. Zu diesen Meldern gehört die Serie der Magnetkontakte zur Tür- und Fensterüberwachung, die gewöhnlich als Reedkontakte genannt sind. Ihre Aufgabe ist, den Öffnungsversuch von überwachten Türen oder Fenstern zu erkennen. Ähnliche Rolle spielen die Erschütterungsmelder – z.B. VD-1 oder AVD-100 – die auf Erschütterungen reagieren, z.B. bei der Beschädigung von Schlössern oder Scharnieren. Ein anderer Melder dieser Art ist der Glasbruchmelder INDIGO, der dank Erkennung von akustischen Wellen auf Brechen von der Fenster-/Türscheibe reagiert.

Eine separate Gruppe von Meldern zur Außenhautüberwachung bilden aktive Infrarotschranken ACTIVA. Mit Hilfe von Infrarotstrahlen bilden sie einen unsichtbaren „Zaun“, dessen Überschreiten an die Alarmzentrale gemeldet wird. Dank entsprechender Konstruktion können die Schranken nicht nur zur Überwachung von Türen und Fenstern, sondern auch zum Schutz der Hausumgebung – z.B. entlang der Umzäunung – oder sogar als zusätzliche Sicherung wertvoller Sammlungen und Kunstwerke dienen.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Melder – zusätzlicher Schutz**

Ein erweitertes System kann die Sicherheit in größerem Umfang als nur Einbruchschutz gewähren. Zu diesem Zweck muss es mit zusätzlichen Meldern ausgestattet werden, die unterschiedliche Gefahrenarten entsprechend früher erkennen können. Dank der Ausstattung des Systems mit den Gasmeldern DG-1 kann das Entweichen von explosionsfähigem Erdgas bzw. Propan-Butan-Mischungen oder giftigem Kohlenmonoxid früher erkannt und signalisiert werden. Der Rauch- und Wärmemelder ASD-110 erkennt früher die Rauchausbreitung, wenn Sie z.B. vergessen, das Bügeleisen auszuschalten. Ein anderes Beispiel ist der Wassermelder – verdrahteter FD-1 oder drahtloser AFD-100 – dank deren man dem Wasseraustritt, z.B. wegen tropfendem Wasserhahn im Badezimmer vorbeugen kann.



Lernen Sie unsere **Produkte kennen****Schutz von kleinen Objekten**

Das MICRA-Funksystem wurde vor allem für den Schutz von kleinen Objekten wie Sommerhäuser, kleine Werkstätte oder sogar Räume für Freizeit- und Gartengeräte entwickelt. Der Kern des Systems ist das MICRA-Alarmmodul, das die Hauptfunktionen einer Alarmzentrale erfüllt – Empfang von Signalen aus den Meldern, Aktivierung des Signalgebers sowie Benachrichtigung. Das Modul besitzt ein Netzteil mit Notstromversorgung, was einen ununterbrochenen Betrieb auch beim Ausfall der 230 V Stromversorgung gewährt. Es wurde auch mit einem GSM/GPRS-Wählgerät zur SMS-Benachrichtigung sowie Übertragung von Informationen an eine Schutzagentur ausgestattet. Die alltägliche Bedienung des MICRA-Systems wurde maximal vereinfacht. Zur Scharf- und Unscharfschaltung des Systems können Sie die Handsender, ein Mobiltelefon oder eine Funk-Tastatur verwenden. Durch die Möglichkeit, sowohl drahtlose als auch verdrahte Melder zu verwenden, kann das entsprechend konfigurierte MICRA-System einen optimalen und zuverlässigen Schutz von kleinen Objekten gewährleisten. Ein weiterer Vorteil des MICRA-Systems ist die Möglichkeit der akustischen Alarmverifizierung – Reinhören via Telefon in das geschützte Objekt. Dadurch kann man ein unnötiges Eingreifen vermeiden. Eine andere interessante Funktion ist die Möglichkeit der Fernsteuerung von Geräten, die an das MICRA Modul angeschlossen sind. Dazu verwenden Sie das Mobiltelefon oder den Handsender. Durch die Fernsteuerung kann man z.B. die Gartenbewässerung oder Heizung einschalten.



Lernen Sie unsere **Lösungen kennen****Kommunikation und Benachrichtigung**

Erfolgreiche Alarmweiterleitung ist eine der wichtigsten Funktionen eines Alarmsystems. Eine der möglichen Optionen ist die Weiterleitung des digitalen Signals über traditionelle Fernsprechleitung an eine von Securityfirmen gesteuerte Notrufempfangszentrale. Dieses hilft den Sicherheitskräften blitzschnell einzugreifen und Ihr Eigentum effektiv schützen zu können.

Eine andere Methode ist die Weiterleitung der Sprachmeldung – z.B. direkt an Ihre Handynummer. Die Zentralen INTEGRA und VERSA zeichnen sich durch eine Möglichkeit der Unterscheidung von Ereignissen und Weiterleitung detaillierter Informationen aus – dadurch wissen Sie schon im Moment der Benachrichtigung, was bei Ihnen zu Hause passiert. Bei Störung der Fernsprechleitung – egal ob durch einen Zufall oder einen Eindringling verursacht – wird die Zentrale nicht im Stande sein, den Alarm überzusenden. Um diesem Problem vorzubeugen, kann man das System mit dem Modul GSM-4 ausstatten, welches die gestörte Fernsprechleitung automatisch ersetzt und dadurch der Zentrale die Alarmweiterleitung ermöglicht. Ein weiterer Vorteil des Anschlusses des GSM-Moduls an die Zentrale ist die Möglichkeit, eine SMS-Nachricht nicht nur mit den Alarmen, sondern sogar mit Informationen über Zurückkommen Ihres Kindes aus der Schule an Sie zu senden.

Ganz andere Möglichkeiten bietet das Übertragungsmodul ETHM-1 Plus an, welches TCP/IP-Netzwerke (z.B. Internet) verwendet. Dies erlaubt, **nicht nur das System von jedem Ort der Welt aus zu kontrollieren, aber auch es über eine virtuelle Tastatur (zugänglich über Internetbrowser oder Mobiltelefon) zu steuern.** Natürlich den Vorrang hat hier die Sicherheit, wie im Falle anderer Produkte von SATEL. Aus diesem Grunde werden bei der Kommunikation erweiterte Methoden der Codierung und Sicherung vor schädlichen Angriffen verwendet, die den Zugriff von unbefugten Personen verhindern.



sicher wohnen
sicher wohnen

Lernen Sie unsere **Lösungen kennen****MobileKPD – vollständige Kontrolle über das System, egal wo Sie sind**

Um die Erwartungen beruflich aktiver dynamischer Menschen, die ihre Freizeit meistens außer Haus verbringen, zu erfüllen, **hat SATEL Applikationen eingeführt, die ein Handy zum Bedienteil des Alarmsystems machen können.** Dank MobileKPD reicht es, die vorher auf dem Telefon installierte kostenlose Applikation über GPRS, 3G oder WiFi zu starten und sich mit dem mit ETHM-1 Plus Modul ausgestatteten INTEGRA System zu verbinden. Danach kann man laufend den Systemzustand überprüfen und steuern. Die MobileKPD Applikationen können auf verschiedenen Telefonen installiert werden. Die grundlegende Version MobileKPD ist für die meisten Standard-Handys mit Java J2ME Applikation vorgesehen. Sie kann mit Erfolg auf den Standard-Telefonen Nokia, Sony Ericsson, Samsung und vielen anderen installiert werden. Für die Besitzer der Touchscreen-Handys steht die MobileKPD2 Applikation zur Verfügung. Diese Applikation ist in zwei Versionen verfügbar: eine universelle Version für Telefone und Smartphone mit Java J2ME und eine erweiterte Version für fortgeschrittene mit Apple iOS und Google Android ausgestattete Geräte.

Die Applikation MobileKPD-2 Pro bietet eine erweiterte Funktionalität an. Zur Verfügung haben Sie hier die Schnellzugriffstasten, mit den Sie schnell und einfach die Makrobefehle aktivieren können. Aus diesem Grunde ist diese Applikation eine ideale Lösung für die Kunden, die die INTEGRA Alarmzentrale unter anderem zur Hausautomation verwenden wollen. Die erweiterte Version der Applikation wurde für die Geräte ausgelegt, die auf den Systemen Google Android oder Apple iOS basieren.

Die Vorteile der Fernsteuerung eines Alarmsystems über Smartphones können auch die Benutzer des MICRA-Systems verwenden. Dazu dient die Applikation MICRA CONTROL, mit der Sie das System per Fernzugriff scharf- und unscharfschalten können. Sie erlaubt auch den Systemzustand zu prüfen und gewählte Geräte zu steuern. Diese Methode der Steuerung eines MICRA-Systems ist einfach und selbst die Applikation ist sehr benutzerfreundlich. Die Applikation MICRA CONTROL kann sowohl auf den Smartphones als auch auf den Tablets mit dem Betriebssystem Google Android. Sie kann über Google Play installiert werden.



Lernen Sie unsere **Lösungen kennen****Überwachung bei Tag und Nacht**

Bevor Sie die Planung eines Alarmsystems in Ihrem Haus anfangen, erwägen Sie, welche Elemente der Hausumgebung und wann geschützt werden sollen. Auch bei einer einfachsten Konfiguration soll das System sowohl den Innenbereich als auch die Außenhaut des Gebäudes, d.h. Türen und Fenster, umfassen. **Dank der Aufteilung des Objektes in Innenbereich und Außenhaut haben Sie die Möglichkeit, den Sicherheitsgrad an den gewohnten Lebensrhythmus anzupassen.** Beim Verlassen des Hauses schalten Sie das System externscharf, damit der Alarm sowohl beim Öffnen von Fenstern und Türen, als auch bei der Bewegung im Innenbereich ausgelöst wird. Falls Sie jedoch drin bleiben, und trotzdem das Sicherheitsgefühl Ihnen und Ihrer Familie geben wollen, wird das Externscharfschalten zu einer bestimmten Tageszeit automatisch aktiviert. Dies erlaubt, Ihnen und Ihrer Familie, sich in Ihrem Hause frei zu bewegen, und ein Versuch, von draußen durch Fenster oder Tür einzugreifen, wird sofort durch Melder zur Außenhautüberwachung registriert. Im Falle einer mehrstöckigen Wohnung kann man für die Nacht das System extern scharfschalten, ausschließlich des Schlaf-, Kinder-, Badezimmers und der Küche. Ein zusätzliches im zweiten Stock installiertes Bedienteil ermöglicht bessere Nutzung der Möglichkeiten solch eines Systems. **Dank der Ausgliederung zusätzlicher unabhängig gesteuerter Bereiche, kann das System an Ihren Lebensrhythmus besser angepasst werden** und eine maximale Sicherheit für Ihre Familie gewährleisten. Nur solch eine Lösung garantiert, dass das System bei der Nacht-Scharfschaltung schon im Moment gewaltsamer Tür- oder Fensteröffnung einen Alarm auslöst, noch bevor der Eindringling rein kommt.

Deswegen wird empfohlen, die Elemente der Außenhautüberwachung in Betracht zu ziehen.



Lernen Sie unsere **Lösungen kennen**

Steuerung der Beleuchtung

Das auf den INTEGRA Zentralen basierende Alarmsystem kann bei Ihrer Abwesenheit **simulieren, dass Sie zu Hause sind, was den potentiellen Eindringling entmutigen soll**. Es besteht die Möglichkeit, die Beleuchtung automatisch zu steuern – je nach einprogrammierten Zeitplänen oder nach Auftreten bestimmter Ereignisse (z.B. nach Verbindung mit dem Dämmerungssensor). Die Steuerung der Beleuchtung dient jedoch nicht nur zur Simulation der Anwesenheit der Bewohner. Dank der Funktionen der INTEGRA Zentralen kann das Licht im Flur oder auf der Treppe automatisch eingeschaltet werden, gleich nachdem der Melder registriert, dass z.B. Ihr Kind bei Nacht in die Toilette geht. Wenn Sie wollen, kann das Licht in der Nacht mit geringerer Intensität eingeschaltet werden, um den Schlaf Ihrer Nächsten nicht zu stören. Wenn Sie am Abend mit Händen voller Einkaufstüten nach Hause zurückkommen, wird das Licht im Vorraum automatisch nach Öffnen der Eingangstür eingeschaltet. Außerdem können Sie mit Hilfe Ihres Handys das Licht z.B. in Ihrem Wohnzimmer in einem beliebigen Moment ein- oder ausschalten, ohne Ihr gemütliches Sofa zu verlassen – **INTEGRA bedeutet doch nicht nur Sicherheit aber auch Komfort**.

Wissenswert ist auch, dass dank dem INT-KNX Modul das INTEGRA System die Lichtpunkte steuern kann, die zur INT-KNX Hausautomation gehören. Dies gewährt eine hervorragende Funktionalität der Hausautomation sowie eine leichte Erweiterung um neue Funktionen.



Lernen Sie unsere **Lösungen kennen**

Steuerung der Heizung und der Klimaanlage

Steuerung der Heizung über die INTEGRA Zentrale kann Ihnen messbare Einsparung von Energiekosten bringen.

Das Steuerungssystem kann nach Ihrem Tagesrhythmus so parametrieren werden, dass die Heizung gleich vor Ihrer Ankunft eingeschaltet wird und dann kommen Sie zu einer schon erwärmten Wohnung. Wenn Sie außer Haus sind, wird das System automatisch in den Sparmodus umgeschaltet. Wenn Sie eines Tages ausnahmsweise in der Arbeit länger bleiben müssen, dann können Sie das Tagesschema per Internet ändern. Sie müssen nicht daran denken, die Heizung beim Lüften auszuschalten – im Moment der Fensteröffnung kann das System die Heizung im bestimmten Raum automatisch ausschalten. Solch eine Steuerung erlaubt auch die Kontrolle der Klimaanlage – wodurch das **SATEL Alarmsystem** sowohl im Winter, als auch im Sommer **einen maximalen Komfort und messbare Einsparungen garantiert**.



sicher wohnen
sicher wohnen

Lernen Sie unsere **Lösungen kennen****Automatische Gartenbewässerung,
Steuerung der Rollläden und des Garagentors**

Mit einem auf den **INTEGRA** Zentralen basierenden Alarmsystem **können Sie auch für Ihren Garten sorgen**. Die automatische Gartenbewässerung wird zu einer bestimmten Zeit aktiviert – sofern früher keine Regenfälle auftreten. Die INTEGRA Zentrale **kann auch die Rollläden mit Einbruchssicherung beim Scharfschalten automatisch schließen** – Sie brauchen daran nicht zu denken, wenn Sie Ihr Haus verlassen oder schlafen gehen. Wenn Sie zurückkommen und das System unscharfschalten, fahren die Rollläden automatisch hoch und Ihr Haus wird mit Sonnenlicht gefüllt. Wenn Sie die Rollläden selbst steuern möchten, können Sie sie beliebig gruppieren und auf diese Weise ausgewählte Rollläden mit Hilfe eines Tasters öffnen. Dank entsprechender Parametrierung **kann man über ein Handy oder einen Handsender nicht nur das Tor öffnen und schließen, sondern auch die Garage scharf- und unscharfschalten**. Sie brauchen nicht mehr, ein Paar Handsender zur Steuerung des Garagentors, des Einfahrttors und des Alarmsystems bei sich zu tragen.



sicher wohnen
sicher wohnen

Lernen Sie unsere **Lösungen kennen**

Fernsteuerung des Systems

Dank den erweiterten Verbindungssystemen, die die Technologien GSM und TCP/IP (Internet) verwenden, können Sie Ihr Haus ständig überwachen. Dies erlaubt, beim Auftreten von unterschiedlichen Ereignissen sofort zu reagieren. Wenn Sie in der Arbeit sind, können Sie über den Computer prüfen, ob Sie nicht vergessen haben, das Licht beim Verlassen des Hauses auszuschalten. Wenn Sie im Winter im Stau stecken, können Sie eine SMS schicken, um die Zentralheizung früher einzuschalten und zu einer schon aufgeheizten Wohnung kommen. Wenn Sie verreisen und Ihr Haus unter Schutz vertrauter Nachbarn lassen, können Sie das System mittels eines Handys unscharfschalten, um den Nachbarn das Hineinkommen und Gießen Ihrer Blumen zu ermöglichen. Nachdem Sie sicherstellen, dass das Haus geschlossen wurde, können Sie das System auf dieselbe Weise wieder scharfschalten.



Lernen Sie unsere **Lösungen kennen****Kinderfreundliches Haus**

Ein Alarmsystem bedeutet vor allem Sicherheit – auch für die Kleinsten. Soll Ihr Nachwuchs die Möglichkeiten des Alarmsystems nutzen, dann müssen Sie dieses bei der Planung der Alarmanlage in Betracht ziehen. Zum Beispiel die von den Kindern benutzten Bedienteile montieren Sie in niedriger Höhe, sodass ein Kind im Stande ist, nicht nur die Tasten zu betätigen sondern auch die durch das System übermittelten Meldungen zu lesen. Eine gute Lösung hinsichtlich der Kinder ist die Anwendung von Bedienteilen mit den Lesern der Zutrittsanhänger – **so hält das Kind nur seinen Anhänger ans Bedienteil und schaltet das System sehr leicht und sicher** nach der Rückkehr aus der Schule **unscharf**. Eine andere Erleichterung für die Kleinsten sind die Handsender zur Scharf- und Unscharfschaltung. Dank den Handsendern besteht die ganze Systembedienung praktisch in einmaligem Drücken der entsprechenden Taste. **Um die Gewissheit zu haben, dass Ihr Kind rechtzeitig und sicher nach Hause aus der Schule zurückgekommen ist**, kann man die Funktion der Übermittlung verwenden. Dank der Funktion **sendet das System z.B. eine SMS**, gleich nachdem das Kind das System unscharfschaltet – für die Eltern ist dies eine unbezahlbare Information! Dank dem Alarmsystem können Sie kontrollieren, wie viel Zeit Ihre Kinder vor dem Fernseher oder dem Computer verbringen. Es reicht den Timer entsprechend zu parametrieren, um zu bestimmen, wie lange und wann Ihre Kinder vor der Glotze sitzen dürfen.

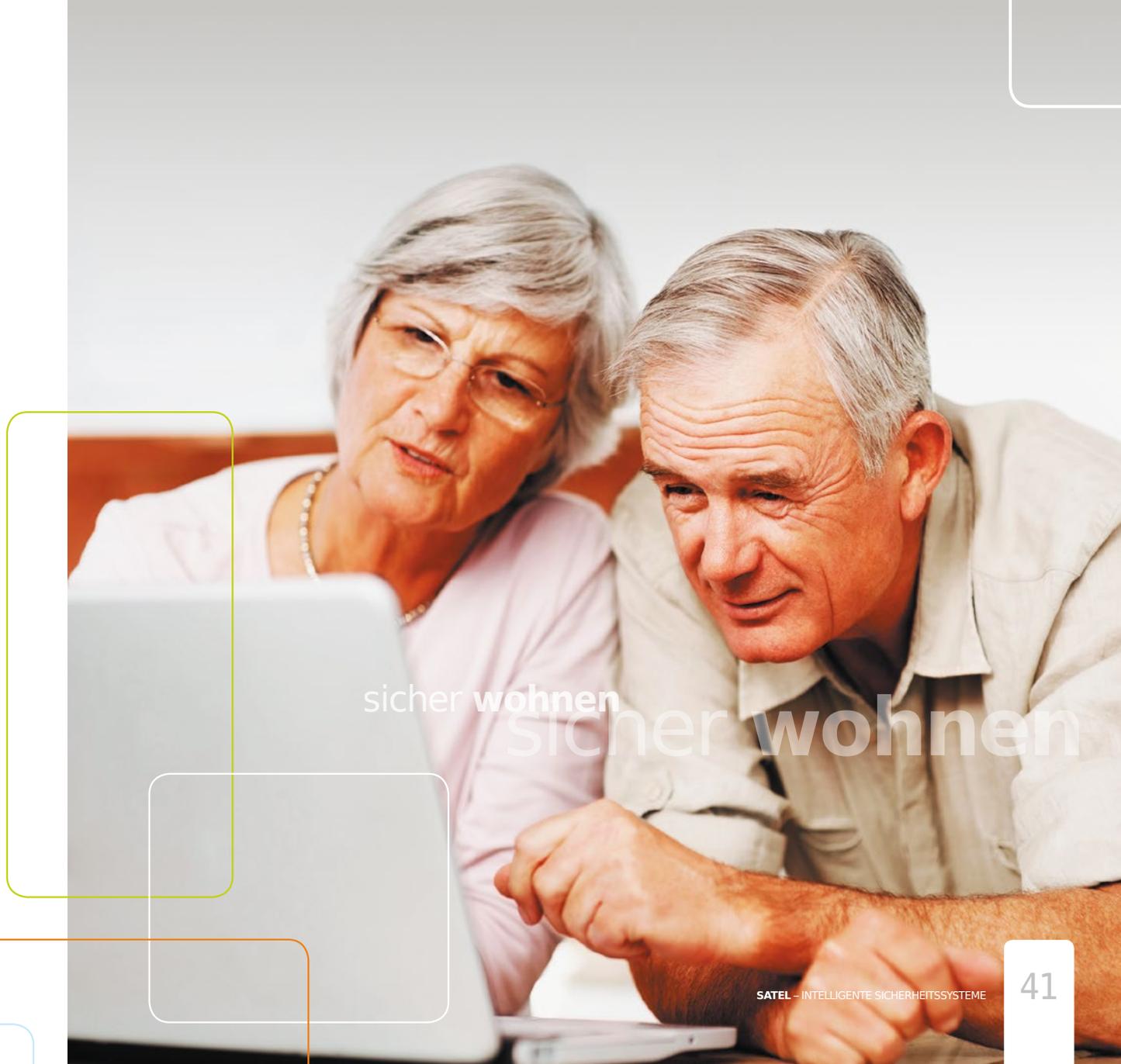


sicher wohnen
sicher wohnen

Lernen Sie unsere **Lösungen kennen**

Um die Erwartungen der Älteren zu erfüllen

Die gewöhnliche Bedienung eines Alarmsystems von SATEL ist nicht kompliziert. **Will man sich jedoch keine Gedanken über die Kennwörter machen, dann kann man die Anhänger und Zutrittskarten oder Handsender benutzen.** Um das Alarmsystem scharf- oder unscharfzuschalten, braucht man dann nur den Anhänger oder die Karte vor das Bedienteil zu halten bzw. eine Handsendertaste zu drücken. **Die Zentrale kann die Tätigkeiten mit einer Sprachmeldung bestätigen,** was den älteren Personen die Systembedienung erleichtern wird. Um den Senioren die Benutzung des Bedienteils zu erleichtern, wählen Sie solch ein Bedienteil aus, von welchem sie ohne Probleme die Informationen lesen können. Besonders gut geeignet ist in dieser Hinsicht das Bedienteil INT-KSG, welches außer eines großen Displays auch eine bequeme Sensor-Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung hat – dies alles erleichtert den älteren Personen alle durch moderne Systeme angebotenen Annehmlichkeiten zu nutzen. **Das Alarmsystem erlaubt auch die Einstellung des automatischen Notrufs** im Notfall – zu diesem Zweck dienen die Handsender, die man immer bei sich trägt, oder die in ausgewählten Stellen montierten Taster.



beispielsweise Anordnung **der Einrichtungen**

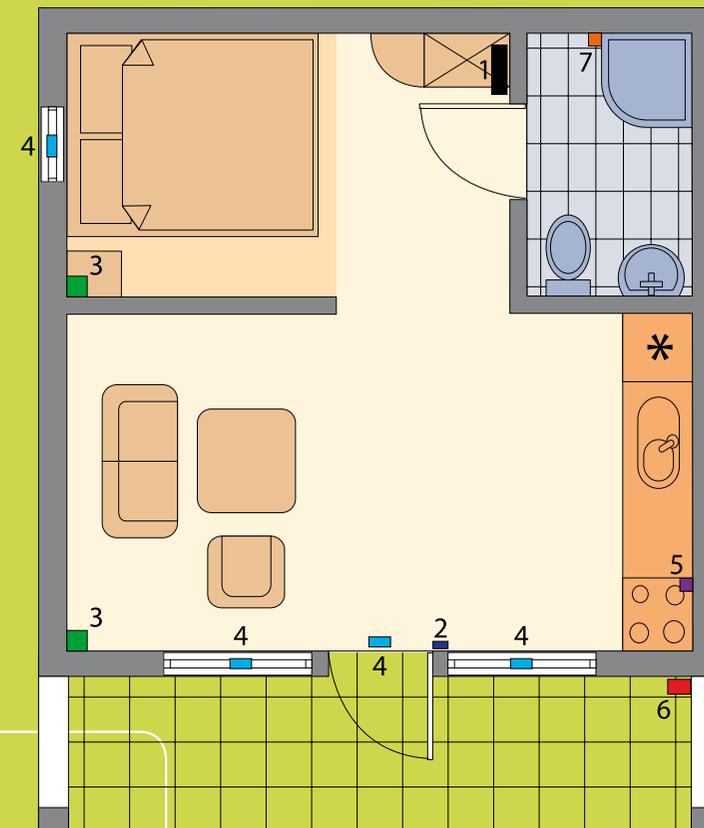
Drahtloses Alarmsystem in einem Sommerhaus

Zum Schutz des Sommerhauses wurde das MICRA-Modul verwendet. Die Hauptfunktionen der Einbrucherkennung können mittels der Funkmelder ausgeführt werden, was die Installation maximal vereinfacht und verkürzt. Die Funktionalität kann über verdrahtete Melder erweitert werden – z.B. Wassermelder. Dank dem GSM/GPRS-Wählgerät reicht es, eine SIM-Karte in den Steckplatz im MICRA-Modul einzustecken, um die SMS-Benachrichtigung über Ereignisse nutzen zu können.



Beispielsweise Konfiguration

1. Alarmmodul **MICRA**
2. Funk-Tastatur **MKP-300**
3. Bewegungsmelder **MPD-300**
4. Magnetkontakt **MMD-300**
5. Rauch- und Wärmemelder **MSD-300**
6. Außensignalgeber **SP-4003**
Handsender zur Steuerung **MPT-300**
- Optional:**
7. Wassermelder **MFD-300**



beispielsweise Anordnung **der Einrichtungen**

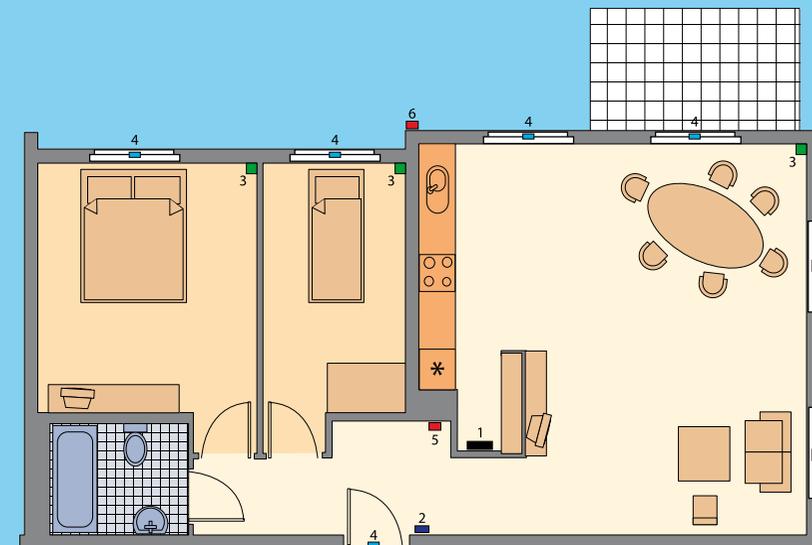
Beispiele von typischen Alarmsystemen

Das angezeigte Sicherheitssystem basiert auf der Alarmzentrale VERSA 10. Sie ist eine ideale Zentrale für Wohnungen und kleine Häuser. Sie bietet die Möglichkeit der zukünftigen Systemerweiterung an. Die Zentrale ermöglicht die Aufschaltung – Verbindung mit der Securityfirma und direkte Benachrichtigung des Besitzers – per Telefon (Sprach- oder SMS-Meldung). Sie gibt den Bewohnern Sicherheit und Ruhe. Ihr zweifelloser Vorteil ist einfache und benutzerfreundliche Bedienung. Außerdem ist sie mit den Funkkomponenten kompatibel, was einen zusätzlichen Vorzug bietet.



Beispielsweise Konfiguration des Alarmsystems für eine Dreizimmerwohnung

1. **VERSA 10** Alarmzentrale
2. **VERSA-LCDM-WH** Bedienteil
3. **AQUA Plus** Bewegungsmelder
4. **K-1** Magnetkontakt
5. **SPW-220 R** Innensignalgeber
6. **SP-4003 R** Außensignalgeber



beispielsweise Anordnung **der Einrichtungen**

Beispiele von typischen Alarmsystemen

Dieses Alarmsystem wurde auf der Basis der Alarmzentrale INTEGRA 64 aufgebaut. Dank der Ausstattung mit 16 Linien und 16 beliebig konfigurierbaren Ausgängen gewährt die Zentrale einen hohen Sicherheitsgrad für ein mittelgroßes Gebäude, und das Übertragungsmodul GSM LT-1 erlaubt eine zuverlässige Kommunikation in jeder Situation. Außerdem die zahlreichen Möglichkeiten der Erweiterung und eine fortgeschrittene Funktionalität erlauben, die Zentrale zum Aufbau eines Hausautomationssystems zu benutzen.

Beispielsweise Konfiguration des Alarmsystems für ein kleines Einfamilienhaus

1. **INTEGRA 64** Alarmzentrale
2. **INT-KSG-SSW** Bedienteil
3. **GRAPHITE** Bewegungsmelder
4. **SILVER** Dualer Melder
5. **K-1** Magnetkontakt
6. **SPW-220 R** Innensignalgeber
7. **SP-4003 R** Außensignalgeber
8. **GSM LT-1** Übertragungsmodul



beispielsweise Anordnung **der Einrichtungen**

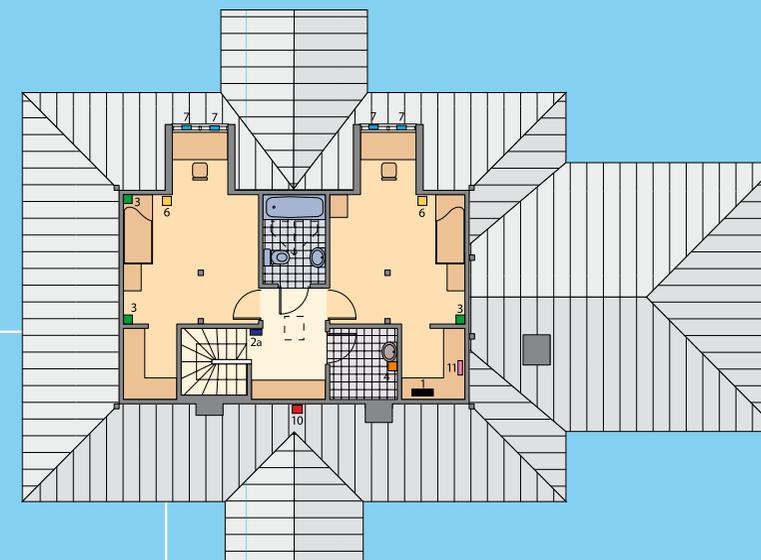
Beispiele von typischen Alarmsystemen

Dieses Alarmsystem wurde auf der Basis der Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL aufgebaut. Dank ihrer Vielseitigkeit können die Einrichtungen nicht nur in Einbruch- und Überfallmeldeanlagen, aber auch in Zutrittskontrollsystemen und beim intelligenten Gebäudemanagement eingesetzt werden. Hauptvorteil dieser Zentrale ist eine freie Verwendung sowohl verdrahteter, als auch drahtloser Komponenten. Das eingebaute GSM/GPRS-Wählgerät ermöglicht eine zuverlässige Kommunikation in jeder Situation, und das zusätzliche Modul ETHM-1 Plus gewährt die Fernsteuerung des Systems per Internet oder mittels eines Handys.



Beispielsweise Konfiguration des Alarmsystems für ein großes Einfamilienhaus

1. **INTEGRA 128-WRL** Alarmzentrale
2. **INT-TSI / INT-TSG** Bedienteil
- 2a. **INT-SF** Bereichstastatur
3. **APD-100** Digitaler Bewegungsmelder
4. **AFD-100** Wassermelder
5. PIR+MW **SILVER** Digitaler Dualmelder
6. **DG-1 TCM** Betäubungsgasmelder
7. **AMD-101** Bidirektionaler Funk-Magnetkontakt
8. **S-4** Magnetkontakt
9. **SPW-220 R** Innensignalgeber
10. **SP-4003 R** Außensignalgeber
- Optional:**
11. **ETHM-1 Plus** Modul



über SATEL

Innovative Technik und höchste Qualität der SATEL Produkte
Um das Leben zu erleichtern

Lernen Sie unsere Produkte kennen

02	Alarmzentralen
04	Bedienteile
06	Bedienteile zur Steuerung des Sicherheitssystems und der Hausautomation
08	Unbegrenzte Möglichkeiten der Steuerung eines intelligenten Sicherheitssystem
12	Signalgeber
14	Bewegungsmelder – Passiv-Infrarot-Melder
16	Duale Bewegungsmelder
18	Melder – Außenhautüberwachung
20	Melder – zusätzlicher Schutz
22	Schutz von kleinen Objekten

Lernen Sie unsere Lösungen kennen

24	Kommunikation und Benachrichtigung
26	MobileKPD – vollständige Kontrolle über das System, egal wo du bist
28	Überwachung bei Tag und bei Nacht
30	Steuerung der Beleuchtung
32	Steuerung der Heizung und der Klimaanlage
34	Automatische Gartenbewässerung, Steuerung der Rollläden und des Garagentors
36	Fernsteuerung des Systems
38	Kinderfreundliches Haus
40	Um die Erwartungen der Älteren zu erfüllen

Beispielsweise Anordnung der Einrichtungen

42	Drahtloses Alarmsystem in einem Sommerhaus
44	Dreizimmerwohnung
46	Kleines Einfamilienhaus
48	Großes Einfamilienhaus



